Sozialdemokratische Fraktion im Kreistag

16. November 2010

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung

41460 Neuss

Kreistag am 08. Dezember 2010
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion

Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit beantragen wir, den nachstehenden Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages am 08. Dezember 2010 zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Vergabedienstanweisung für den Rhein-Kreis Neuss ist dahingehend zu ergänzen, dass keine Aufträge an Unternehmen vergeben werden, die gesetzliche oder tariflich vereinbarte Mindestlöhne nicht zahlen. Darüber hinaus sind bei einer Unternehmensgröße von mehr als 25 Mitarbeitern die Unternehmen, die ausbilden, bei Auftragsvergaben zu bevorzugen.

Begründung:

Seit einer Gesetzesänderung vom 20. April 2009 (Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts vom 20.04.2009, BGBl. I S. 790) mit Berichtigung vom 09. Juli 2009 (BGBl. I S. 1795) räumt das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) öffentlichen Auftraggebern ausdrücklich die Möglichkeit ein, auch soziale Aspekte betreffende Anforderungen an Auftragnehmer zu stellen (§97 Abs. 4 S. 2 GWB).

Der ständig anwachsende Niedriglohnsektor hat dazu geführt, dass immer mehr Menschen nicht mehr in der Lage sind, sich und ihre Familien alleine über die Einkünfte aus ihrer Erwerbstätigkeit zu ernähren. Die Eindämmung des Niedriglohnbereichs

durch gesetzliche und tarifvertraglich vereinbarte Mindestlöhne ist daher nach Meinung der SPD-Kreistagsfraktion als sozialer Aspekt im Sinne des § 97 Abs. 4 S. 2 GWB anzusehen.

Sowohl aus sozialen als auch aus volkswirtschaftlichen Gründen ist der Gewährleistung einer guten beruflichen Ausbildung der jungen Menschen oberste Priorität einzuräumen. Unternehmen, die dieser wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe nachkommen, sollten daher durch öffentliche Stellen besonders gefördert werden.

Die Modernisierung des Vergaberechts gibt uns im Rhein-Kreis Neuss die Möglichkeit, durch konkretes Verwaltungshandeln sozial verantwortliches Verhalten zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Thiel
-Vorsitzender-